



NEU.rind – neues Werkzeug zur Feststellung der Klimabilanz und Umweltwirkung

Im Projekt NEU.rind beteiligten sich insgesamt 200 landwirtschaftliche Betriebe, um ein praxistaugliches Werkzeug zur Bewertung von Nachhaltigkeit, Effizienz und Umweltwirkung zu entwickeln.

Nach 3 Jahren endet das Projekt NEU.rind im Herbst 2024 mit der Einführung der entwickelten Anwendung in die Praxis. Das Ziel einer praxistauglichen Anwendung konnte nicht zuletzt durch die Beteiligung der 200 landwirtschaftlichen Betriebe in ganz Österreich und die Unterstützung der LKV-Mitarbeiter in der gemeinsamen Datenerfassung erreicht werden.

Die Rinderzucht AUSTRIA hat dabei gemeinsam mit Landwirten, Wissenschaftlern und Branchenvertretern wie den LKVs im EIP-AGRI-Projekt NEU.rind einen digitalen, bedienerfreundlichen Betriebshelfer entwickelt, der bäuerliche Betriebe dabei unterstützt, ihre Bewirtschaftung mit Fokus auf Nachhaltigkeit (N), Effizienz (E) und Umweltwirkung (U) zu verbessern.

Für die beteiligten Praktiker war es wesentlich, dass der Betriebshelfer leicht verständliche und aussagekräftige Nachhaltigkeitskennzahlen bereitstellt, die dem Betrieb helfen, sich einzuschätzen und zu verbessern, aber auch in der Kommunikation mit der Gesellschaft genutzt werden können. Dank der Anbindung an den Rinderdatenverbund (RDV) können mit Zustimmung der LandwirtInnen bereits vorhandene Daten genutzt werden, was den Aufwand für die Datenerfassung stark reduziert. Der bedienerfreundliche digitale Betriebshelfer ist in der für LKV-Mitgliedsbetriebe vertrauten EDV-Umgebung mit ihren hohen Datensicherheitsstandards angesiedelt.

Angesichts der steigenden Anforderungen durch gesetzliche Vorgaben sowie die Erwartungen des Marktes und der Gesellschaft hinsichtlich Transparenz der Umweltwirkungen entlang der Wertschöpfungskette der Milchproduktion, ermöglicht dieses Werkzeug die Erfassung und den Nachweis von Nachhaltigkeitskennzahlen für Milchviehbetriebe in ganz Österreich.

Ein Vorteil dieser Lösung ist die Möglichkeit, österreichweit einheitliche und vergleichbare Kennzahlen zu erheben, als Branche das Werkzeug gemeinsam weiterzuentwickeln und die Stärken der österreichischen Milchwirtschaft herauszuarbeiten. Neben der Einsparung von Res-

ourcen für alle Beteiligten bietet sich die Gelegenheit, die Zukunft der Milchwirtschaft selbst proaktiv zum Wohle der bäuerlichen Betriebe und der gesamten Branche zu gestalten. Die Rinderzucht AUSTRIA ist mit der NEU.rind APP ein Dienstleister für die Branche.

Bei einem Termin am 19. September 2024 wurde das Tool auch Vertretern der österreichischen Molkereien präsentiert und überzeugte mit leicht verständlichen Kennzahlen, mit denen auch der Vergleich mit anderen Betrieben sowie konkrete Handlungsempfehlungen möglich sind.

Für Interessierte an NEU.rind werden am 12. und 26. November (jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr) Webinare zur Vorstellung der neuen Anwendung (Termin am 12. November) und zur Erfassung der Daten am eigenen Betriebe (Termin am 26. November) angeboten. Anmelden kann sich jeder interessierte Betrieb unter www.bildung.nutztier.at unter dem Punkt „Bildungsangebote Rinder“.

Wichtig ist, dass hiermit ein gemeinschaftlich erarbeitetes Werkzeug vorliegt, welches Unterstützung für die notwendigen Nachhaltigkeitsberichterstattungen der Milchbranche bietet.